

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 35

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port.

On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1906

Infolge verschiedener Anfragen bringen wir unsern Abonnenten hiemit zur Kenntnis, dass das Inhaltsverzeichnis für das II. Semester des abgelaufenen Jahres, weil die Druckerei mit dessen Fertigstellung im Rückstande ist, erst in etwa zwei Wochen zur Versendung gelangen kann.

Administration.

Table des matières pour le II^e semestre 1906

En réponse à plusieurs demandes qui nous ont été adressées, nous avons l'honneur d'informer nos abonnés que la table des matières pour le II^e semestre de l'année dernière ne pourra être expédiée que dans deux semaines environ, l'imprimerie étant en retard avec son élaboration.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles.
Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1906. — Ausstellungen: Internationale Automobilausstellung in Prag. — Nutzharmachung der Wasserkräfte. — Handelsmarkenschutz auf Cuba. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 6. Februar. Die Firma **Hans Brand & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, pag. 965), — Gesellschafter: Hans Brand und Caspar Wüest — An- und Verkauf von Liegenschaften, Warengeschäften und Schuldbriefen, Kapitalvermittlung und Liegenschaftsverwaltung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

6. Februar. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Bisikon** hat sich mit Sitz in Bisikon-Ilinau am 13. Januar 1907 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei, oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstände. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern (Käufern, Pächtern oder Nutzniessern usw.) den Beitritt zur Genossenschaft, beziehungsweise die Milchlieferung in die Hütte zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neu eintretende Milchlieferanten haben dann kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (1. November), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Aus-tretende nach Anzahl der gehaltenen Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung beschliesst. Die Betriebsmittel bestehen aus den Eintrittsgeldern, den Mitgliederbeiträgen, dem Abzug von der gelieferten Milch, Darlehen, Bussen und Austrittsgeldern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt ist, haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies Hans Heinrich Kubn, Präsident; Albert Morf, Vizepräsident; Albert Schmid, Aktuar, und Albert Wegmann, Quästor, alle von und in Bisikon-Ilinau.

7. Februar. **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) Banque fédérale (Société anonyme) Comptoir Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906, pag. 1618). Die Prokura des Ernst Hartmann ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alfred Schär, von Wil (St. Gallen), in Zürich V.

7. Februar. Die Firma **Frau B. Rittermann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. Februar 1903, pag. 281) verzicht als Natur des Geschäftes lediglich: An- und Verkauf von Liegenschaften.

7. Februar. Die Firma **C. Hug, Sohn**, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 344 vom 5. September 1903, pag. 1374) — Farbwaren en gros — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1907. 8. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dettligen und Umgebung** mit Sitz in Dettligen, Gemeinde Radelfingen, hat sich auf Grund der Statuten vom 28. Dezember 1906 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der möglichsten Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs. Die Genossenschaft kann ihre

Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige und zahlungssichere Einwohner von Dettligen und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von mindestens Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitglieder hatten solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus den Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern, von denen ein Mitglied zum Stellvertreter des Präsidenten gewählt wird. Das Amt eines Sekretärs und Kassiers kann auch in einer Person vereinigt werden, in welchem Falle drei Beisitzer in den Vorstand gewählt werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Es sind gewählt als Präsident: Johann Walther, von Kirchlindach, Landwirt in Landerswil; als Vizepräsident und Beisitzer: Albrecht Mosmann, von Hasle h. B., Baumzüchter, in Oberruntigen; als Sekretär zugleich Kassier: Jakob Bürki, von Innerbirmes, Lehrer, in Dettligen; als Beisitzer: Johann Brunner, von Seedorf, Landwirt, in Dettligen und Alexander Schmid, von Meikirch, Landwirt, in der Obermatt, alle in der Gemeinde Radelfingen.

Bureau Aarwangen.

6. Februar. Ernst Bürki, von Brenzikofen, in Letzwil, und Oscar Schäfer, von Aarau, in Langenthal, haben unter der Firma **Bürki & Cie.** in Letzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb von Nährprodukten.

Bureau Bern.

7. Februar. Der Inhaber der Firma **Carl Marz**, Nachfolger v. L. A. Jent in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 7. Juli 1906, pag. 1161) hat das Geschäftslokal an der Erlachstrasse 23 aufgegeben.

7. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Bremgarten und Umgebung** mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. Mai 1906, pag. 893) hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1906 am Platze des ausgetretenen Sekretärs Johann Pallavo als solchen neu gewählt: Jakob Arm, von Langnau, in der Seftau, Gemeinde Bremgarten.

7. Februar. Die **Aktiengesellschaft Kursaal- & Sommerkasino-Gesellschaft Schinznli** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 343, und Nr. 229 vom 7. Juni 1904, pag. 913) hat in der Verwaltungsratssitzung vom 27. November 1906 am Platze des aus dem Verwaltungsrat zurückgetretenen E. Rügenacht zum Vizepräsidenten gewählt: Philipp Osswald, Hotelier, von und in Bern.

Bureau Burgdorf.

7. Februar. Inhaber der Firma **Jb. Aeschbacher** in Burgdorf ist Jakob Aeschbacher, von Eggwil, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Pfug- und Hammerschmiede. Geschäftslokal: Lyssachstrasse.

8. Februar. Die Firma **Wittwe Aeberhardt** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1171) führt neben dem Betrieb der Wirtschaft zum «Freischütz» als fernern Geschäftsweig den Handel mit Alt-Eisen und Hadern.

Bureau de Delémont.

8 février. Le chef de la maison **J. Vauchair**, à Basseceurt, est Joseph Vauchair, de Bure, domicilié à Bassecourt. Genre d'affaires: Boulangerie et épicerie.

Bureau Frutigen.

7. Februar. Inhaber der Firma **G. Aellig, Hotel Alpenrose & Pension Alpenruhe** in Adelboden, ist Gilgian Aellig-Klopfenstein, Gilgians sel., von und in Adelboden. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 8 février. La raisin **H. Pierroz-Külme**, exploitation de l'hôtel Terminus, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 1570), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

8 février. La raisin **Marie Rossalet**, épicerie, chaussures, à Neyruz (F. o. s. du c. 1904, page 1145), a été radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1907. 8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Hess Frères S. A. à la ville de Mulhouse (Gehbrüder Hess A. G. zur Stadt Mülhausen)» mit Sitz und Gerichtsstand in Biel, eingetragen im Handelsregister von Biel am 18. Januar 1907 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 23. Januar 1907, hat am 10. Januar 1907 in Solothurn eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Hess Frères S. A. à la ville de Mulhouse (Gehbrüder Hess A. G. zur Stadt Mülhausen) Filiale Solothurn. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen; zur Vertretung derselben sind die nämlichen ermächtigt, welche für das Hauptgeschäft rechtsverbindlich zeichnen, nämlich: Salomon Hess und Gabriel Hess, Kaufleute, in Biel und Emanuel Hess, Kaufmann in Basel, und zwar mit Einzelunterschrift. Als Geschäftsführer der Filiale Solothurn, gemäss Art. 426 O. R. wird bezeichnet: Gustav Hess, Kaufmann in Solothurn. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 52.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 7. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Senn-Hiltbold & Cie., Möbel- und Bettwarenhandlung, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 209 vom 11. August 1897, pag. 858, und Nr. 184 vom 7. Mai 1903, pag. 734) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

7. Februar. Der Verwaltungsrat der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft), Société d'Electricité Alioth, Compagnie suisse et française (Société anonyme) in Arosheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803, u. ff.) hat in seiner Sitzung vom 28. Januar 1907 den Ingenieur Jean Baptiste Krantz, von Rotterdam, in Basel, zum Vizedirektor ernannt und ihm die Befugnis erteilt, kollektiv mit einem der andern Bevollmächtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen. Im fernern wird Ingenieur Dr. Wilhelm Oebse, von Köln a. Rh., in Basel, ermächtigt, kollektiv mit einem der Direktoren die Prokuraunterschrift für die Gesellschaft zu führen.

7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Faes & Co. in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, pag. 1866) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Boller vorm. Faes & Co.» in Pratteln.

Inhaber der Firma H. Boller vorm. Faes & Co. in Pratteln ist Hermann Boller, von Zürich, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Faes & Co.» und erteilt Prokura an Fritz Faes, von Söhlfland, in Pratteln. Natur des Geschäftes: Chemische Produkte, Fabrikation und Lager photographischer Bedarfsartikel, Tintenfabrikation und Parfümerie.

7. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Konsumverein Waldenburg in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1904, pag. 146 und Nr. 195 vom 15. Mai 1903, pag. 777) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Dezember 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Eintrittsgeld eines Mitgliedes beträgt Fr. 1. Vom Reingewinn werden 5 % dem Reservefonds, 5 % einer Spezialreserve zugeteilt und 90 % werden den Mitgliedern pro rata ihrer Bezüge als Rückvergütung ausbezahlt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission kollektiv je zu zweien. Mitglieder der Betriebskommission sind: Bernhard Tschudin, von Waldenburg, Präsident; Julius Müller, von Reigoldswil, Aktuar; Jean Erny, von Rothenfluh, Kassier und Buchhalter, sämtliche wohnhaft in Waldenburg.

Schaffhausen — Schaffouse — Sciaffusa

1907. 8. Februar. Die von der Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 506) an Paul Wüscher erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 7. Februar. Unter der Firma Darlehenskassenverein Berneck hat sich gemäss Statuten vom 23. Dezember 1906 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht der Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Berneck. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Berneck ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von hundert Franken nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres, durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todestfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. durch Ausschluss. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva und zwar a. den Kassabestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; 2) die Passiva und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der

Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft, die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von mindestens 5 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, und d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Johann Federer-Zingg, von und in Berneck, Gemeinderat, als Vorsteher; Gebhard Federer, von und in Berneck, Verwaltungsschreiber, als Vorsteher-Stellvertreter, und Eduard Marthaler, von Oberhasli, in Berneck, Buchdrucker, als drittes Vorstandsmitglied.

7. Februar. Inhaber der Firma Konfektionshaus Paul Ruth in St. Gallen ist Paul Ruth, von und in St. Gallen. Damen- und Kinderkonfektion. Kugelgasse 5/Brühlgasse 16.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri.

1907. 7. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse des Kreises Merenschwand in Merenschwand (S. H. A. B. Nr. 327 vom 2. August 1906, pag. 1306) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. August 1906 die Statuten folgendermassen revidiert: Unter der Firma Spar- & Leihkasse des Kreises Merenschwand besteht mit dem Sitze wie bis anhin in Merenschwand eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, zur Sparsamkeit anzuleiten und dadurch den Wohlstand zu fördern. Als Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner des Kreises Merenschwand und Umgebung aufgenommen werden, wenn er in geordneter finanzieller Lage sich befindet, wenigstens ein Vermögen von Fr. 5000 versteuert und ein Eintrittsgeld von Fr. 20 entrichtet. Wer Mitglied werden will, hat sich beim Vorstände anzumelden; dieser entscheidet definitiv über die Abweisung; findet derselbe, der Angemeldete eigne sich als Mitglied, so empfielt er denselben der Generalversammlung. Als Mitglied kann auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wer durch Konkurs, fruchtlose Pfändung oder durch richterliches Urteil sein Aktivbürgerrecht verloren, oder sich sonst durch eine Handlung des öffentlichen Vertrauens unwürdig gemacht hat oder der Kasse kreditschädigend gegenüber steht. Mit dem Ausschluss verliert das Mitglied alle Anrechte auf das Genossenschaftsvermögen. Ausser dem erwähnten Eintrittsgeld sind weitere Beiträge der Mitglieder nicht vorgesehen. Der Reingewinn, welcher sich aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und sonstiger Auslagen ergibt, ist wie folgt zu verteilen: a. jedes Mitglied erhält per Jahr Fr. 6 in sein Sparkassabüchlein und für den Besuch der ordentlichen Generalversammlung Fr. 2 in bar; b. beim Tod eines Mitgliedes wird seinen Erben per Jahr der Mitgliedschaft Fr. 5 ausbezahlt; c. der Rest des Reingewinnes wird auch in Zukunft dem Reservefonds zugewiesen. Sollte der jährliche Reingewinn ausnahmsweise weniger betragen, als nach lit. a und b. vorgesehen ist, so ist den Mitgliedern verhältnismässig weniger gutzuschreiben. Der Reservefonds darf zugunsten der Mitglieder nicht in Anspruch genommen werden bis derselbe wenigstens 10 % der anvertrauten Gelder überschritten hat. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist auf den Betrag von je Fr. 500 beschränkt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Kassier die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Im Personalbestand des Vorstandes sind keine Änderungen zu verzeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1907. 8 febbraio. La ditta collettiva Geometra S. Bolognesi e G. Ambrosetti, in Ambri Piotta, sono Severino Bolognesi, di Ettore, di Ferrara, domiciliato ad Ambri, e Giuseppe Ambrosetti, di Varese, domiciliato a Piotta. Ditta incominciata nel maggio 1906. Genere di commercio: imprese costruzione civili.

Ufficio di Lugano.

8 febbraio. Rettifica alla pubblicazione del 4 febbraio 1907 dell'iscrizione della ditta Wehrli & Züllig in Lugano avvenuta sul F. u. s. di c. n. 32 del 7 febbraio 1907, pag. 218. Genere di commercio: Rappresentanza di articoli tecnici, invece di «tunici».

8 febbraio. Il proprietario della ditta J. De Piccoli «La Comodità», in Lugano, è Igino De Piccoli di Pietro, di Milano, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Vendita arredi casalinghi.

Ufficio di Mendrisio.

7 febbraio. Proprietario della ditta Pietro Reglin, in Chiasso, è Pietro Reglin, di Carlo, da Göschenen, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Deposito di birra e rappresentanza.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1907. 7 février. Le chef de la maison E. Rossier, à Nyon, est Jacques-Emile Rossier, de Genève, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Edition et arts graphiques. Atelier et bureau: Rue de Rive.

7 février. D'un extrait du procès-verbal de l'assemblée des sociétaires de la Société de fromagerie de Prangins, association dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 8 octobre 1887, page 779), il résulte que dans la séance du 11 décembre 1906, le comité a été composé comme suit: Jules Michot, président; Arthur Favre, vice-président; Albert Rüey, secrétaire; Siméon Joseph et Eugène Maire, membres, tous domiciliés à Prangins.

Bureau de Vevey.

6 février. L'Arthromoteur, Société de mécano-thérapie dont le siège est à Vevey, fait inscrire qu'en date du 31^o octobre 1906, l'assemblée générale a modifié, dans la mesure indiquée ci-dessous, la publication faite dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 février 1904, n^o 43, page 169: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

6 février. La maison Fath, à Vevey (F. o. s. du c. du 28 octobre 1885, n^o 105, page 680), dont le chef était Auguste Fath-Delachaux, commerce de combustibles, a cessé d'exister, ensuite de remise de commerce à la maison «Les fils Fath». La raison «Fath» est radiée.

6 février. Maximilien et William, fils d'Auguste Fath, de Môtiers (Travers), domicilié à Vevey, constituent sous la raison sociale Les Fils Fath successeurs de Fath-Delachaux, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 1^{er} février 1907. Genre de commerce: Combustibles et transports. Chantiers et bureau: Rue du Midi, n^o 3, à Vevey (Plan).

Bureau d'Yverdon.

8 février. La raison U. Courvoisier, à Donneloye, horlogerie (F. o. s. du c. du 21 novembre 1901, page 1559), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1907. 8 février. La raison William Dubois et Cie, à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 29 septembre 1905, n^o 386, page 1542, et du 26 janvier 1907, n^o 22, page 151), est modifiée et se lira dorénavant William DuBois et Cie.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

7 février. La raison V^{ve} A. Benguerel, à Fleurier, chapellerie (F. o. s. du c. du 20 février 1901, page 225), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «V^{ve} A. Benguerel et fils».

Lina Benguerel, veuve d'Arnold, et son fils Georges Benguerel, de Fontainemelon, les deux domiciliés à Fleurier, ont constitué dans ce village, sous la raison sociale V^{ve} A. Benguerel et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 5 février 1907. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «V^{ve} A. Benguerel» laquelle est radiée. Genre de commerce: Chapellerie, tabacs et cigares et articles divers.

Bureau de Neuchâtel.

8 février. La maison F^{rs} Chollet, à Neuchâtel, épicerie et charcuterie (F. o. s. du c. du 9 juin 1897, n^o 153, page 628, et du 22 avril 1903, n^o 164, page 654), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 6 février. Suivant acte passé devant M^e Sautter et son collègue, notaires à Genève, le 30 janvier 1907, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de l'Esplanade, une société anonyme ayant pour objet l'achat de terrains dans le canton de Genève, la construction d'immeubles sur les dits terrains et leur vente. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Boulevard des Tranonées, n^o 40. Sa durée est indéterminée. Le fonds social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 20 actions de fr. 5000, chacune au porteur. La totalité du capital social est souscrite et versée. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le premier conseil d'administration est composé de Léon Bovy, architecte, à Genève, et Georges Palli, entrepreneur, à Plainpalais. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registre en bonne forme ou encore par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève».

6 février. La raison A. Oertig, constructeur de voitures, à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1883, page 888), est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 février. Louis-Antoine Oertig et Emile-Albert Oertig, tous deux fils de Nicolas-Antoine Oertig, d'origine st-galloise, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Oertig frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1907. Genre d'affaires: Construction de voitures. Bureaux et ateliers: 38 et 40, Rue du Môle. (Ancien commerce A. Oertig.)

6 février. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale reçu en minute par M^e Charles-Alfred Cherbuliez et son collègue, notaires à Genève, le 9 novembre 1906, la Société Immobilière de la Source, société anonyme ayant son siège au Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 décembre 1905, page 1925), a réduit son capital social de la somme de deux cent dix huit mille cinq cents francs (fr. 218,500), à celle de cent soixante mille francs (fr. 160,000) par le rachat par la société de 234 actions de fr. 250, chacune qui seront annulées conformément aux articles 623 et 670 du C. O. et elle a modifié l'art. 6 de ses statuts dans ce sens. En outre, dans son assemblée des actionnaires du 18 janvier 1907, la société a renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de cinq membres en la personne de Pierre-Louis Pittard, Jules Roux, Louis Collart, Jean Boissonnas, François Babel, tous à Genève.

6 février. La Société de l'Immeuble de la Fruitière de Meyrin, société anonyme ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. du 7 février 1905, page 177), a dans son assemblée générale du 20 janvier 1907, nommé Alexandre Mossaz, domicilié à Meyrin, membre de son comité, en remplacement de Antoine Verchère, démissionnaire.

7 février. Jules Villiet, d'origine française, domicilié à Genève, et Madame Maria Marmoux, née Lacombe, d'origine française, domiciliée à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Villiet et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 28 décembre 1906. Genre d'affaires: Vente à crédit par abonnement. Locaux: 3, Rue de la Tour Maitresse, avec enseigne et sous-titre «A la Nouvelle Maison». L'associé Jules Villiet, sus-désigné, a seul la signature sociale.

7 février. Léon Duret, de Genève, domicilié à Plainpalais, et René-Ernest-Albert Kissling, de Neuchâtel, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale L. Duret et Kissling, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1907. Genre d'affaires: Atelier de photographie. Bureaux: Avenue de la Jonction.

7 février. La raison J. Christin, contentieux commercial et immobilier, à Genève, 60, Rue du Stand (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, page 1066), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

7 février. La raison A. Térond, régie, achat et vente d'immeubles, à Genève, 60, Rue du Stand (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, page 1065) est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Térond, Moll

et Sésiano», ci-après inscrite. La procuration conférée à Louis Rey, est en conséquence éteinte.

7 février. Jean-Arnold Térond, de Genève, domicilié à Grange Canal (Chêne-Bougeries), Eugène-Robert Moll, de Genève, y domicilié, et Humbert-Alexandre-Laurent Sésiano, d'origine italienne, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Térond, Moll et Sésiano, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1907. Genre d'affaires: Régie, vente, achat d'immeubles, villas et terrains, gestion de fortunes, comptabilités, contentieux, liquidations, expertises et arbitrages. Bureaux: 60, Rue du Stand. (Anciennes maisons «H. Térond» et «J. Christin», ci-dessus radiées.) La société donne procuration à Louis Rey, domicilié à Genève.

7 février. David Pasmantier, d'origine turque, domicilié à Genève, et Fernando Borla, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale D. Pasmantier et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1907. Genre d'affaires: Fabrique de bijouterie et joaillerie. Bureaux et ateliers: 2, Rue Centrale.

Eidg. Ami für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

2. Hälfte Januar 1907. — 2^{me} quinzaine de janvier 1907.

Hinterlegungen. — Dépôts

13873-13901.

- Nr. 13873. 15. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 154 Muster. — Maschinen-Stickereien. — D. Klauber & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13874. 15. Januar 1907, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Bestandteile von Korbverschlüssen. — Marie Minet-Zimmermann, Sissach (Baselland, Schweiz).
 Nr. 13875. 16. Januar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Sandseife. — Joh. Mazenauer-Widmer, Wienachten-Tobel (Appenzell, Schweiz).
 Nr. 13876. 11. Januar 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 674 modèles. — Boîtes de montres décorées. — Huguenin frères & Co, Locle (Suisse).
 Nr. 13877. 17. Januar 1907, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — P. Althaus & Co, Meiringen (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.
 Nr. 13878. 17. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2264 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13879. 17. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 191 Muster. — Stickereien. — Otto Alder & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13880. 17. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 422 Muster. — Stickereien. — Fenkart & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13881. 15. Januar 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Carte postale. — Bernard Augsburger, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Waller, Chaux-de-Fonds.
 Nr. 13882. 18. Januar 1907, 1 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Verrous pour montres répétition de toutes grandeurs. — Fils de R. Picard & Cie, Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Nr. 13883. 18. Januar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Blechdose. — E. J. Hoffmann, Thun (Schweiz).
 Nr. 13884. 18. Januar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 50 Muster. — Buntgewebene Baumwollwaren. — Nüssly-Mühl, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13885. 14. Januar 1907, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Plakat. — Jean Landolt, Näfels (Schweiz).
 Nr. 13886. 18. Januar 1907, 4 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à pitonner les spiraux. — Fritz Hunziker, Soleure (Suisse). Mandataires: C. Hanslin & Co, Berne.
 Nr. 13887. 19. Januar 1907, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Honiggläser. — J. Ernst, Künzli b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
 Nr. 13888. 19. Januar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 450 Muster. — Stickereien. — Job. Rohrer, Rehetobel (Schweiz).
 Nr. 13889. 19. Januar 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calbre de montre. — Ruudin & Cie, Fabrique d'horlogerie à Delémont, Delémont (Suisse).
 Nr. 13890. 21. Januar 1907, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Eiserner Brems- und Lenkvorrichtung an Schlitten. — Joseph Boor, Bern (Schweiz).
 Nr. 13891. 21. Januar 1907, 12 Uhr m. — Offen. — 16 Modelle. — Etalagen für Bijouterie. — Gottschalek & Cie, Kreuzlingen (Schweiz).
 Nr. 13892. 21. Januar 1907, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Lampe à acétylène. — Joseph Reboud fils, Fontaine-les-Luxeuil (Haute-Saône, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
 Nr. 13893. 21. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 512 Muster. — Stickereien. — Charles Seelig & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13894. 22. Januar 1907, 5 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Biergläser. — Isidor Gutfeld, Bern (Schweiz).
 Nr. 13895. 22. Januar 1907, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kravatten-Artikel. — Karl Meier, Bern (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
 Nr. 13896. 23. Januar 1907, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Behälter mit Einfuhrmündstück. — Fritz Merz, Darmstadt (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
 Nr. 13897. 23. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 613 Muster. — Stickereien. — Billwiler-Brothers, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13898. 23. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1500 Muster. — Stickereien. — Leumann, Boesch & Co, Kronsbühl b. St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 13899. 24. Januar 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres. — Henry Moser & Co, Loole (Suisse).
 Nr. 13900. 14. janvier 1907, 4 h. p. — Ouvert. — 8 dessins. — Plaques pour boîtes et cadrans de montres décorées. — H. John Simon, Genève (Suisse).
 Nr. 13901. 21. janvier 1907, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fauchouse. — Louis Gagnaux, Montagny s. Yverdon (Suisse).
 Nr. 13902. 25. Januar 1907, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 70 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).

N^o 13903. 25. Januar 1907, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Fourchettes d'échappement — Manufacture d'Horlogerie de Hölstein, Cattin & Christian, Hölstein (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 13904. 25. Januar 1907, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Automatische Pignon- und Achsen-Drehmaschine. — Beldi Works-Tool Machine Co, Solothurn (Schweiz). Vertreter: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 13905. 25. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1345 Muster. — Stickerereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 13906. 24. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 964 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).

Nr. 13907. 26. Januar 1907, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 72 Muster. — Stickerereien. — Waldburger & Kind, St. Gallen (Schweiz).

N^o 13908. 26. Januar 1907, 6 1/4 h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Boîtes de montres, bijouterie, papeterie, articles de bureaux. — H. V. Degoumois, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 13909. 26. Januar 1907, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlitten. — Johann Krieg, Lachen (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Nr. 13910. 26. Januar 1907, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Nussknacker. — Ad. Schild, Brienz (Schweiz).

Nr. 13911. 28. Januar 1907, 3 Uhr p. — Offen. — 9 Muster. — Farbige baumwollene Tischdecken und Tischzeuge. — Ernst Gujer, Waldstatt (Schweiz).

N^o 13912. 29. Januar 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bidons à pétrole de 5 litres. — Lumina, Société anonyme, Eaux-Vives-Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.

Nr. 13913. 22. Januar 1907, 9 1/4 Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — Steppdecken. — E. Leuthold, Zürich (Schweiz).

Nr. 13914. 25. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beschlagstock für Schuhmacher. — Konrad Windler, Schlattingen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Nr. 13915. 30. Januar 1907, 12 Uhr m. — Offen. — 7 Modelle. — Rahmen in Holzimitation mit und ohne Stellvorrichtung, für Monokarten, Ansichtskarten und dergl.; Schachteldeckel in Holzimitation. — Wilh. Schweizer & Co, Winterthur (Schweiz).

Nr. 13916. 30. Januar 1907, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäscheklammer. — Emil Baumann, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Nr. 13917. 30. Januar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Tuben für Schuhe. — Dr. H. Bleier & Co, Horgen (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co, Zürich.

N^o 13918. 28. Januar 1907, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pièce de direction d'automobile. — Edmond Trachsel, Yverdon (Suisse).

Nr. 13919. 29. Januar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 20 Muster. — Photographische Ansichtspostkarten. — Brunner & Co, Zürich (Schweiz).

Nr. 13920. 31. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Gestickte Galons und Motive. — Blanck & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 13921. 31. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 238 Muster. — Stickerereien. — Stauder & Rau, St. Gallen (Schweiz).

Aenderung — Modification

N^o 11705. 28. février 1905, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Fabrique d'Ebauches de Soneboz, Soneboz (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds. — Transmission selon déclaration du 5 janvier 1907, en faveur de R. Geering & Co, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 16 janvier 1907.

Verlängerungen. — Prolongations

N^o 8302. 22. novembre 1901, 8 h. p. — (II. période 1906/1911). — 1 dessin. — Boîtes de montres. — Joseph Laforge, Genève (Suisse); ayant cause de l'auteur «Auguste Bastard», Genève; enregistrement du 22 janvier 1907.

Nr. 8312. 30. November 1901, 8 Uhr p. — (II. Periode 1906/1911). — 329 Muster. — Stickerereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1907.

N^o 8317. 3. décembre 1901, 7 1/2 h. p. — (II. période 1906/1911). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Juillard frères, Cortébert (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 22 janvier 1907.

Nr. 8381. 30. Dezember 1901, 8 Uhr p. — (II. Periode 1906/1911). — 491 Muster. — Stickerereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1907.

Nr. 8384. 2. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 1 Modell (von 4). — Scheidenhalter für Kühe. — Arnold Nüesch, Flawil (Schweiz); registriert den 28. Januar 1907.

Nr. 8392. 7. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 2 Muster. — Rechnungstabellen-Schemata. — Jakob Guyer, Zürich-Oberstrass (Schweiz); registriert den 30. Januar 1907.

Nr. 8397. 9. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 2 Modelle. — Gasbratofen und Giesskannenbrause. — Castor Egloff & Co, Niederröhrdorf (Schweiz); registriert den 25. Januar 1907.

N^o 8399. 7. janvier 1902, 8 h. p. — (II. période 1907/1912). — 1 modèle. — Mouvements de montres. — Ch^s Emile Tissot, Locle (Suisse); enregistrement du 18 janvier 1907.

Nr. 8405. 13. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 2 Modelle (von 5). — Chirurgische Apparate und Krankenpflege-Artikel. — Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A. G. vorm. C. Fr. Hausmann, Hechtapothek, St. Gallen (Schweiz); registriert den 23. Januar 1907.

N^o 840. 13. janvier 1902, 3 1/2 h. p. — (II. période 1907/1912). — 1 modèle. — Calibres de montres. — Ch^s Emile Tissot, Locle (Suisse); enregistrement du 18 janvier 1907.

Nr. 8416. 18. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 4157 Muster. — Stickerereien. — Jacob Rohner, Rebstein (Schweiz); registriert den 18. Januar 1907.

Nr. 8419. 29. Januar 1902, 7 3/4 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 1 Modell. — Springform. — Gebrüder Dormann, Rapperswil (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 26. Januar 1907.

Nr. 8452. 1. Februar 1902, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 2 Modelle. — Giesskannen-Brauseköpfe. — R. Trost & Co, Künten (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich; registriert den 28. Januar 1907.

Nr. 8607. 4. April 1902, 12 Uhr m. — (II. Periode 1907/1912). — 1 Modell. — Reklame-Plakat. — J. Kerkow, Vivis (Schweiz); registriert den 29. Januar 1907.

Lösungen. — Radiations

N^o 320. 22. janvier 1892. — 1 modèle. — Calibre de mouvements de montres à clefs.

Nr. 324. 30. Januar 1892. — 1 Muster. — Tabelle für Aerzte.

N^o 3868. 21. novembre 1896. — 2 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 8289. 16. November 1901. — 41 Muster. — Plattstichgewebe.

Nr. 8290. 16. November 1901. — 9 Muster. — Geflechte.

Nr. 8291. 18. November 1901. — 315; Muster. — Gestickte Spitzen.

Nr. 8292. 18. November 1901. — 1 Muster. — Zigarren-Beutel mit Fahrplan-Aufdruck.

Nr. 8294. 18. November 1901. — 156 Muster. — Gestickte seidene und baumwollene Spitzen.

Nr. 8295. 19. November 1901. — 16 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation.

Nr. 8296. 19. November 1901. — 4 Modelle. — Strohhüte.

N^o 8297. 20. novembre 1901. — 1 modèle. — Fond de boîte de montre décoré.

N^o 8298. 20. novembre 1901. — 2 modèles. — Etais pour montres.

Nr. 8299. 21. November 1901. — 481 Muster. — Mechanische Stickerereien.

Nr. 8300. 20. November 1901. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel.

Nr. 8303. 23. November 1901. — 100 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien.

Nr. 8305. 26. November 1901. — 7 Modelle. — Strohhüte.

Nr. 8307. 24. November 1901. — 18 Modelle. — Holzschnitzereien.

Nr. 8308. 27. November 1901. — 235 Muster. — Stickerereien.

Nr. 8309. 27. November 1901. — 100 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).

N^o 8311. 29. novembre 1901. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 8314. 29. November 1901. — 1816 Muster. — Schiffstickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen.)

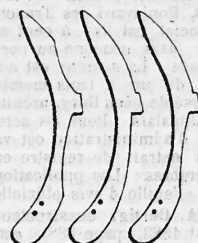
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés.)

2. Hälfte Januar 1907. — 2^{me} quinzaine de janvier 1907.

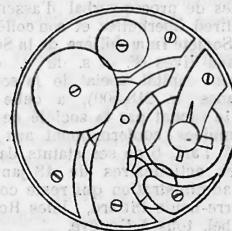
N^o 13882. 18. janvier 1907, 1 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Verrous pour montres répétition de toutes grandeurs. — Fils de R. Picard & Co, Chaux-de-Fonds (Suisse).

N^o 1. N^o 2. N^o 3.



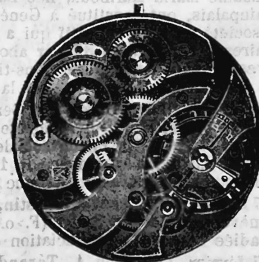
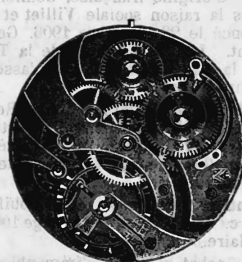
N^o 13889. 19. janvier 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Ruedin & Co, Fabrique d'horlogerie de Delémont, Delémont (Suisse).

N^o 21.



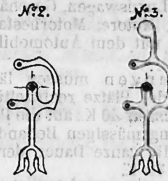
N^o 13899. 24. janvier 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres. — Henry Moser & Co, Locle (Suisse).

N^o 1. N^o 2.





N° 13903. 25 janvier 1907, 7 h. p. — Ouvert — 2 modèles. — Fourchettes d'échappement. — Manufacture d'Horlogerie de Hölstein, Cattin & Christian, Hölstein (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1906

Im Jahre 1906 wurden für 31,248 Handelsreisende Ausweiskarten verabfolgt (1905: 31,748); 24,421 Reisende vertraten schweizerische (1905: 24,670), 6,827 (1905: 7,078) ausländische Häuser.

Ausweiskarten wurden 30,081 ausgestellt (1905: 30,153); davon sind 27,155 Gratis- und 2,926 Taxkarten (1905: 2,983). Von den Taxkarten lauten 1,880 auf den Namen eines einzelnen Reisenden, 1,046 sind kollektiv (eine Karte für mehrere Reisende). Auf schweizerische Reisende entfallen 20,576 Gratis- und 2,739 Taxkarten (1,748 einzelne, 991 kollektiv), auf ausländische 6,588 Gratis- und 187 Taxkarten [1905: 216] (132 einzelne, 55 kollektiv).

Die Einnahmen an Patenttaxen betragen Fr. 419,333 (1905: Fr. 428,205), Mindereinnahme Fr. 8,872.

Daran haben schweizerische Reisende bezahlt Fr. 392,420 1906 397,620 1905. Ausländische (Deutschland Fr. 12,990; Frankreich Fr. 9,700; Italien Fr. 2,700; Oesterreich-Ungarn Fr. 100; England Fr. 150) » 25,990 28,685. Zur nachträglichen Entrichtung umgangener Taxen verurteilte Reisende » 923 1,900. Von der Mindereinnahme entfallen auf schweizerische Reisende Fr. 6,177 und auf ausländische Fr. 2,695.

Unter den Handelsartikeln sind die Nahrungs- und Genussmittel mit 9,534 (1905: 9,601) schweizerischen Reisenden (Wein 3,529), dann die Textilwaren mit 4,284 (1905: 4,304) am stärksten vertreten.

Im übrigen wird auf folgende Spezialübersichten verwiesen:

Table with columns for 1906, 1905, 1904. Rows include: Gesamtzahl der Reisenden (31,248, 31,748, 31,417), Nationalität der Reisenden, and a list of countries (Schweizerische, Ausländische) with sub-rows for Germany, France, Italy, etc.

Geschäftszweige der Reisenden:

Table with columns for Inländische, Ausländische, Total, and sub-columns for 1906, 1905, 1904. Rows include: Textilindustrie, Maschinenindustrie, Metallindustrie, Bijouterie, etc.

Verkehr einzelner Städte und Ortschaften (Zahlder Reisenden):

Table with columns for 1906, 1905, 1904. Rows include: Basel, Zürich, Genf, St. Gallen, Bern, Lausanne, Luzern, Winterthur, La Chaux-de-Fonds, Biel.

Gelöste Ausweiskarten:

Table with columns: Inländische, Ausländische, Total. Rows: Gratiskarten (grüne), Taxkarten (rote), Einzelkarten, Kollektivkarten for years 1906, 1905, 1904.

Taxkarten und Taxen nach Kantonen:

Table with columns: Taxarten, Taxen, Betreffs nach der Bevölkerung, Bezugsgebühr, Total for years 1906, 1905, 1904. Rows list cantons: Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, etc.

Total 2,926 419,333 899,276.68 16,772.32 416,060. — 424,779.20 414,508. —

Kosten der Ausweiskarten, Abrechnungsformulare, der Verzeichnisse der Namen der taxpflichtigen Reisenden, der Bestrafungen, Inspektionen u. s. w. — Total Fr. 419,333. — 428,205. — 418,500. —

Taxergebnisse nach Monaten:

Table with columns for 1906, 1905, 1904. Rows list months from January to December.

Total Fr. 419,333 428,205 418,500

Im Berichtsjahre wurden 197 (1905: 188) Bewilligungen zum Mitführen von Waren erteilt (Schweiz 161, Frankreich 18, Deutschland 12, Belgien 4, Italien und Oesterreich je 1). Unter den mitgeführten Waren sind vertreten: Uhren und Uhrenbestandteile (71 Bewilligungen), Gold-, Silber- und Schildpattwaren (43), Edelsteine (27) usw.

Dem eidg. Handelsdepartement wurden von den kantonalen Gerichten wegen Uebertretung des Patentgesetzes 226 (1905: 216) Urteile und Bussenerkenntnisse übermittelt. Verurteilt wurden 226 Personen (1905: 216) zu Geldbussen im Betrage von Fr. 5028 (1905: Fr. 4415) und in 57 Fällen müssen umgangene Taxen im Gesamtbetrage von Fr. 6150 nachträglich bezahlt werden. Von jenen 226 Personen sind 108 schweizerische und 118 ausländische Reisende.

Der Kassationshof des Bundesgerichtes erkannte mit Urteil vom 23. Mai 1906, dass der Landwirt, der Wein vom Ertragnis seiner Reben mittelst Aufsuchens von Bestellungen bei Privaten ausserhalb seiner Wohn-gemeinde verkaufte — es handelte sich allerdings nur um ein Quantum von zirka 70 hl — nicht unter das Patentgesetz falle und demnach nicht als Handelsreisender zu betrachten sei, weil die Tätigkeit des Landwirts und sein Gewerbe nicht als «Handelshaus» im Sinne jenes Gesetzes bezeichnet und ein gewerbmässiges Absetzen der landwirtschaftlichen Produkte nach Art eines Handelshauses nicht angenommen werden könne. Dieses Urteil mag auffallen, wenn in Betracht gezogen wird, dass bei der Beratung des Bundesgesetzes betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden im Nationalrate der Antrag, dass die Patenttaxe von Reisenden nicht bezogen werden solle, die nur Bestellungen auf Produkte der Landwirtschaft und Nahrungsmittel aufnehmen, stillschweigend abgelehnt, mithin keine Ausnahme zugunsten landwirtschaftlicher Produkte im Gesetze geschaffen wurde.

Ausstellungen — Expositions

Internationale Automobilstellung in Prag. Der tschechische Automobilklub und der tschechische Motorcyclistenklub in Prag veranstalten in der Zeit vom 24. März bis inklusive 1. April d. J. die III. internationale Automobilstellung im Industriealast des königl. Baumgartens in Prag. Die Ausstellung umfasst Luxuswagen, Geschäfts- und Lastwagen, Motorräder, Fahrräder, Motorboote, Motore, Motorbestandteile, sowie alle Fabrikate und Utensilien, welche mit dem Automobilmus in Zusammenhang stehen.

Die Anmeldeerklärungen müssen längstens bis 1. März 1907 erfolgen, um die Zuweisung der Plätze rechtzeitig veranlassen zu können.

Bei jeder Anmeldung müssen 40 K. auf die Platzmiete geleistet werden, bevor sie der geschäftsordnungsmässigen Behandlung unterzogen wird.

Die Platzmiete für die ganze Dauer der Ausstellung beträgt 4 K. per 1 m², jedoch mindestens 80 K.

Anländische Ausstellungsgüter geniessen Zollfreiheit bei Rücktransport und die für Ausstellungen in Oesterreich und Deutschland üblichen Frachtbegünstigungen.

Nutzbarmachung der Wasserkräfte. In einer im Herbst des vergangenen Jahres abgehaltenen Sitzung der Gesellschaft österreichischer Volkswirte ist anlässlich eines von Prof. Budau über die Wasserwirtschaft Oberitaliens abgehaltenen Vortrages vom Vorsitzenden der Gesellschaft, Prof. von Philippovich, einleitend auf die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der Ausnutzung der Wasserkräfte hingewiesen worden. In seinen Ausführungen, die im gegenwärtigen Moment auch für uns besonderes Interesse bieten, wies von Philippovich nach einem Referate der «Volkswirtschaftlichen Wochenschrift» darauf hin, dass es kaum eine Frage gibt, welche für die zukünftige Entwicklung der Volkswirtschaft in Oesterreich eine so grosse Bedeutung besitzt, wie das Gebiet der Wasserfrage. Ich habe, sagte er, die Empfindung, dass wir uns heute in einer Zeit befinden, die man vielleicht mit der Zeit zu Beginn des Eisenbahnbaues vergleichen kann. Es sind technische Umwälzungen und Veränderungen der Produktionsgebiete im Werden, deren Einzelwirkungen wir heute nur ahnen können, von deren Eintritt wir aber überzeugt sind. Und so wie damals bei Beginn des Eisenbahnbaues ein volles Verständnis für die grosse Tragweite der Umwälzung, die sich in den Verkehrsmitteln vollzog, nicht vorhanden war, so glauben wir, dass auch heute das Verständnis für die grosse Bedeutung, welche die Ausnutzung der Wasserkräfte zur Kräftezeugung besitzt, noch nicht in alle Kreise der Bevölkerung und vielleicht auch noch nicht in vollem Masse in die Kreise der Politiker und Juristen, welche für die rechtliche Ordnung dieser Dinge zu sorgen haben, gedrungen ist. Ich glaube, dass eine Verschiebung der Produktionsgebiete eintreten wird — nicht heute und nicht morgen, aber gewiss im Laufe der Zeit. Die Ausnutzung der Wasserkräfte zur Kräftezeugung gestattet eine genaue und präzise Berechnung der Produktionskosten, welche im Laufe der Zeit nur geringen Veränderungen unterliegen, während jene Mittel, die wir heute zum Betriebe unserer Industrien benutzen, speziell die Kohle, ganz gewiss eine fortwährende Verteuerung erfahren wird und ausserdem noch steigenden Schwierigkeiten der Produktionsbedingungen überhaupt, ungünstigeren Abauverhältnissen und ungünstigen Arbeiterverhältnissen entgegengeht. Das muss sich im Laufe der Zeit durchsetzen und muss für jene Gebiete, die über Wasserkräfte verfügen, die Nachteile ausgleichen, die sie heute noch für die Entwicklung von Industrien haben, indem die Produktionen, die sich an Wasserkraften niederlassen, dieselbst lokal gebunden sind und daher auch an manche ungünstige Vorbedingungen für die Industrie in diesen Gebieten gebunden sind. Namentlich der Mangel an Arbeitskräften in den Alpen wird immer betont. Aber die Menschen gehen immer dem Brote nach: wo sie Erwerb finden, dorthin werden sie ziehen. Wie sie heute nach Amerika gehen, werden sie dann in unsere Alpen-

länder ziehen und diese wieder besiedeln. Die grosse Bedeutung dieser gewaltigen Veränderungen, die in der ganzen wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Bevölkerung, Hand in Hand gehend mit der Ausnutzung der Wasserkräfte, im Laufe der Zeit eintreten werden, ist heute noch nicht im vollen Masse gewürdigt. Haben die Wasserkräfte eine so grosse Bedeutung für die Entwicklung der Produktion, wie sie heute den Kohlenbergwerken zukommt, dann haben wir auch ein nationalpolitisches Interesse daran, dass diese Grundlage der künftigen industriellen Entwicklung der Alpenländer vom heimischen Kapital beherrscht werde. Es muss unsere Aufmerksamkeit erwecken, wenn wir sehen, mit welcher Sorge man in England dem Ankaufe englischer Kohlenwerke durch deutsches Kapital gegenübersteht. Wenn auch die Verhältnisse nicht gleichartig sind, so zeigt dies doch auch, dass man in der Beherrschung der Grundlagen der Industrie nationalpolitische und staatliche Interessen zu wahren hat.

Handelsmarkenschutz auf Cuba. Der deutsche Reichsanzeiger teilt mit, dass nach Cuba exportierenden Firmen nach einem amerikanischen Konsulatsbericht dringend zu raten ist, ihre Handelsmarken auf der Insel amtlich registrieren zu lassen, um sich vor Nachahmung der Marken und daraus entstehendem Schaden zu schützen. Nicht registrierte Marken kann jeder Unternehmer als eigene registrieren lassen, und wird hierdurch allein zur Führung derselben gesetzlich berechtigt. Will dann der Fabrikant das Recht, seine Erzeugnisse unter seiner Marke zu verkaufen, wieder erlangen, so muss er es jenem Unternehmer zu teuren Preisen abkaufen oder abpachten. Die Handelskammer in Habana drängt in Hinsicht auf die grossen Schäden der jetzigen Handhabung des cubanischen Markenschutzes fremde Fabrikanten im eigenen Interesse dazu, ihre Marken zum Register anzumelden, bevor andere Leute das tun. Die Abgabe für die Registrierung von Handelsmarken beträgt nach dem erwähnten Bericht 12,5 amerikanische Dollars.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1905	1906	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
Januar	3,117,308.04	3,762,657.03	645,353.99	—	Janvier
Februar	4,303,850.87	3,681,428.06	—	622,422.81	Février
März	4,980,664.63	4,677,866.73	—	302,797.90	Mars
April	4,747,341.83	4,402,263.61	—	345,078.22	Avril
Mai	4,977,498.46	4,998,993.56	21,495.10	—	Mai
Juni	4,504,188.76	5,052,244.92	548,056.16	—	Jun
Juli	4,714,727.97	5,238,277.10	523,549.13	—	Juillet
August	4,735,679.76	5,181,189.89	445,510.13	—	Août
September	5,108,343.77	5,548,396.05	440,052.28	—	Septembre
Oktober	5,604,017.67	6,406,981.42	802,963.85	—	Octobre
November	5,770,688.61	5,931,712.02	161,023.41	—	Novembre
Dezember	11,031,159.94	7,171,084.91	—	3,860,075.03	Décembre
Jan.-Dez.	63,545,715.21	62,156,690.30	—	1,389,024.91	Jan.-Déc.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque d'Angleterre.

	31 janvier	7 février		31 janvier	7 février
Encaisse métallique	24,841,091	21,975,111	Billets émis	51,449,710	52,616,290
Reserve de billets	28,691,305	20,667,260	Dépôts publics	9,121,793	11,090,951
Effets et avances	29,240,178	29,031,322	Dépôts particuliers	43,298,606	41,162,670
Valeurs publiques	15,458,516	15,458,756			

Banque nationale de Belgique.

	31 janvier	7 février		31 janvier	7 février
Encaisse métall.	123,197,724	124,568,097	Circul. de billets	763,412,480	721,088,960
Portefeuille	637,650,114	604,491,855	Comptes-courants	69,169,425	79,324,611

Annoucen-Pacht:
Edulf Meese, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Meese, Zürich, Bern, etc.

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. März 1907, vormittags 10^{1/2} Uhr

in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

Traktanden:

- 1) Konstatierung der erfolgten Vollenziehung der im März 1906 ausgegebenen 10,000 neuen Aktien.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1906, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1907.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht steht vom 21. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 15. bis zum 28. Februar, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 28. Februar werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Die neuen Aktien sind in gleicher Weise stimmberrechtigt wie die alten Aktien. (388)

Zürich, den 2. Februar 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Müller-Staub.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (173.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Société anonyme de la Carrière de la Stockern

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 22 février 1907, à 4 heures du soir dans les bureaux de Mr. A. Robert, rue St-Ours, 4, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports. (399)
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1907.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 14 courant au bureau de MM. Perrier & Saulnier, entrepreneurs, rue Voltaire 1^{bis}, Genève.

MM. les actionnaires sont priés de faire inscrire les numéros de leurs actions, soit à l'adresse ci-dessus, soit au local de l'assemblée avant son ouverture.

Genève, le 11 février 1907.

Le conseil d'administration.

A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik A.-G.
WEINFELDEN

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 19. Februar 1907, nachmittags 2^{1/2} Uhr
im Hotel Thurgauerhof in Weinfelden

Traktanden:

- 1) Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1906.
- 2) Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Festsetzung der Entschädigung der Revisoren. (395-)
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.
- 5) Krediterteilung für Erweiterungsbaute.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht können von den Aktionären vom 10. d. r. an in unserm Bureau eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat:

Société anonyme générale hongroise de Charbonnages

(Mines de TOTIS, etc.)

6^{me} tirage des obligations de l'Emprunt hypothécaire 4½ % de la Société anonyme générale hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1907.

Números:

25	155	181	290	542	571	593	899	959
984	986	1026	1084	1089	1098	1114	1137	1163
1205	1502	1626	1627	1629	1752	1787	1883	2172
2270	2421	2482	2517	2645	2826	2853	2874	2926
3012	3059	3260	3278	3306	3375	3420	3513	3591
3754	3797	3833	4048	4091	4183	4307	4379	4395
4478	4773	4796	4836	4922	5094	5138	5235	5408
5418	5445	5456	5457	5460	5515	5518	5640	5666
5682	5741	5986	6193	6365	6557	6673	6886	6899
6934	6939	7081	7091	7100	7113	7273	7342	7530
7595	7644	7659	7743	7911	8009	8044	8168	8186
8201	8226	8249	8348	8394	8689	8779	8784	8834
8875	8902	8965	9233	9270	9298	9494	9573	9637
9660	9699	9721	9781	9808	9844	10048	10314	10346
10451	11225	11613	12182	12193	12351	12494	12633	12660
12679	12767	12841	12901	12966	13014	13237	13440	13466
13650	13714	13841	13884	13959	14082	14133	14221	14294
14460	14519	14686	14903	14953	15072	15108	15113	15232
15238	15311	15318	15359	15512	15598	15675	15802	15953
16053	16312	16550	16595	16755	16782	16848	16965	17015
17049	17170	17328	17332	17400	17411	17425	17436	17445
17565	17641	17752	17778	17943	17986	18038	18077	18117
18140	18181	18199	18747	18872	19016	19148	19198	19226
19229	19256	19331	19353	19388	19448	19475	19492	19515
19546	19631	19640	19710	19751	19784	19822	19882	20026
20132	20133	20135	20139	20529	20546	20574	20660	20801
21191	21206	21211	21240	21289	21362	21363	21496	21579
21776	22215	22375	22383	22414	22432	22508	22562	22653
22655	22883	23137	23241	23287	23321	23351	23504	23616
23691	23778	23819	23917					

Le remboursement des obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1^{er} août 1907, aux domiciles de paiement désignés ci-dessous, au pair (500 fr.), sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'obligation et des coupons non échus.

Les obligations sorties à ce tirage cesseront de porter intérêt à partir du 1^{er} août 1907.

Domiciles de paiement des coupons et des obligations sorties au tirage:

- A Budapest: La Caisse de la Société et la Banque commerciale hongroise de Pest.
- A Paris: La Société générale de Crédit industriel et commercial.
- A Lyon: MM. V. Morin-Pons & Cie.
- A Bâle: Banque commerciale de Bâle et Bankverein Suisse.
- A Zurich: Bankverein Suisse.
- A Vienne: Banque impériale, royale et privilégiée des Pays autrichiens et le Wiener-Bankverein.
- A Genève: MM. A. Chenevière & Cie. (392)
- Budapest, le 1^{er} février 1907. La direction.

Obligations sorties à des tirages antérieurs et non présentées au remboursement: Nos 2341 (tirage du 1^{er} février 1905), 1583, 17654, 17655, 21997 (tirage du 1^{er} février 1906).



Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt

„Millionär“

Patent: O. Steiger (137)

Allein-Fabrikant: HANS W. EGLI, Zürich II

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 12,000,000. Reservefonds Fr. 3,020,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (17.)
4% Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkassa in Frauenfeld, bei unseren Zweigstellen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unseren Zahlstellen in:

- Basel: Herren Kaufmann & Cie.,
A. Sarasin & Cie.,
Bern: Wyttenbach & Cie.,
Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.,
St. Gallen: Wegelin & Cie.,
Glarus: J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im September 1906.

Die Direktion.

„Helvetia“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Die tit. Mitglieder werden hiemit auf Donnerstag, den 14. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

in das Zunfthaus «zur Zimmerleuten», Rathausquai 10, Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokollabnahme; (393-)
- 2) Berichterstattungen;
- 3) Statutenrevision auf Grund des den Mitgliedern zugestellten Entwurfes;
- 4) Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat, sich zu komplettieren und Ergänzungswahlen der Rechnungsrevisoren vorzunehmen.

Namens des Verwaltungsrates der

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- & Haftpflicht-Versicherungsanstalt

Der Präsident: Der Direktor:

Dr. Wei-flog. G. Egli.

„Helvetia“

Assurance mutuelle Suisse contre les Accidents, à Zurich

Messieurs les membres sont convoqués pour jeudi, le 14 février 1907, à 2 heures de l'après-midi, en

assemblée générale extraordinaire

au Café-Restaurant «Zimmerleuten», 10, Rathausquai, à Zurich I.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal; (394-)
- 2^o Rapports;
- 3^o Revision des statuts suivant le projet remis aux sociétaires;
- 4^o Plein pouvoir à conférer au conseil d'administration, de se compléter et de procéder aux élections supplémentaires des vérificateurs des comptes.

Au nom du conseil d'administration de

„HELVETIA“

Assurance mutuelle Suisse contre les Accidents

Le président: Le directeur:

D. Wei-flog. G. Egli.

Schokoladen-Industrie

Zu verkaufen

wegen vorgerücktem Alter, eine bisher in bescheidenen Verhältnissen aber mit bestem Erfolg in der Zentralschweiz betriebene

kleine Schokoladen-Fabrik

mit Wohnhaus und sämtlichen Einrichtungen. Die als vorzüglich anerkannten und daher höchst wertvollen Rezepte werden mitgegeben, und es wird der Erwerber in die Fabrikation eingeführt. Erforderliches Kapital bloss ca. Fr. 30,000. Für tüchtigen Kaufmann beste Aussichten für Umgestaltung in Export-Geschäft. (376)

Auskunft erteilen bereitwilligst:

G. Borle & E. v. Siebenthal, Amtsnotare,
Neugasse 32, Bern.

Maschinen-Techniker

27 Jahre alt, mit 6jähriger Werkstattpraxis, Technikumsschulung und 2 Jahre Bureaupraxis im allg. Maschinenbau, reichliche Erfahrung im Betriebswesen und gewandt im Verkehr mit Arbeitern, sucht womögl. dauernde Stelle im Betrieb als Betriebskontrollleur, Werkführer, Aufseher oder ähnliches. Eintritt sofort oder auf 1. März. (397.)
Offerten unter Chiffre Z T 1494 an Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht

Jüngerer Kaufm., gebild., solider Mann, welcher gerne reist, hätte Gelegenheit, sich an einem gutgehenden Geschäfte der Wein-, Spirituosen- und Konservenbranche mit Fr. 5000 bis Fr. 10,000 aktiv zu beteiligen. Event. könnte das Geschäft später käuflich erworben werden. (380)
Gefl. Anfragen unter Chiffre Z T E 89 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Clichés

Holzschneide, Autos, Strich, Farben, Galvano, Art. Institut Orell Füssli
Bärenasse 6, ZÜRICH, Telefon 1338

„Chromgelb“

Den Alleinverkauf für die Schweiz u. Süddeutschland hat eine leistungsfähige Fabrik zu vergeben.

Offerten unter Chiffre Z Z 1475 an die Annoncen-Expedition (396)
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE CENTRAL POUR LE SUISSE LA CHAIX DE FONDS
MATHIEY-DORET Ing. Conseil (48)

Alteisen, Almetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.
Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat-Bahnhof. (453)

Böstmotoren, bestes System. Ref. Anfr. an Postfach 4101, Basel. (237)

Leih- & Sparkasse Steckborn (Kt. Thurgau)

Schluss-Bilanz pro 31. Dezember 1906

Aktiva		Passiva	
Kassa	Fr. 219,838. 83	Aktienkapital	Fr. 1,000,000. —
Darlehen auf Hypothek	» 6,700,888. 77	Reservefonds	» 298,000. —
Kaufschuldbriefe	» 1,714,230. 78	Sparkassa	» 634,140. 55
Darlehen gegen Bürgschaft und Hinterlagen	» 1,595,448. 30	Obligationen	» 9,110,112. 50
Konto-Korrent-Debitoren	» 1,021,886. 62	Erhob. Darlehen gegen Wechsel-obligo	» —
Banken	» 70,264. 87	Konto-Korrent-Kreditoren	» 696,638. 95
Wechsel	» 230,446. 42	Tratten	» 25,000. —
Wertschriften	» 183,963. —	Agio-Conto (Reserve f. Markwähr.)	» 68,400. —
Liegenschaften	» 31,000. —	Dividenden (ausstehende Coupons)	» —
Mobilien	» 1. —	Ausstehende Passiv-Zinsen	» 175,282. 51
Ausstehende Aktiv-Zinsen	» 336,054. 05	Reingewinn pro 1906 (inkl. Saldo letzter Rechnung)	» 93,448. 13
Unkosten	» —		
	Fr. 12,101,022. 64		Fr. 12,101,022. 64

Der Umsatz beträgt in einfacher Aufrechnung seit 1. Januar 1906 Fr. 24,413,664. 93.

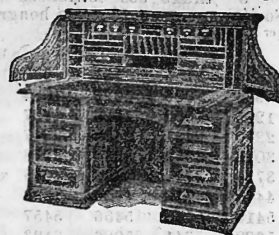
Steckborn, den 5. Februar 1907. (359:)

Die Verwaltung.

Kaiser & Co, Bern

Marktgasse 39/43

Spezialgeschäft für Bureau-Einrichtungen



Schreibpulte für Private und Bureauz. Fächer verstellbar und für schweiz. Papierformate passend. — **Bureaustühle, Akten- und Briefordnerschränke.** Grosse Ausstellungsräume. Mehrere hundert Stück stets auf Lager. — Bureau Möbel nach besondern Vorschriften werden in bestem amerikanischem Holz innert wenigen Wochen geliefert. Qualität unübertroffen. Vortheilhafteste Bezugsquelle. (180:)

Prêt hypothécaire

On cherche emprunt de (268)

fr. 60,000

4 1/2 % sur hypoth. de 1^{er} ordre. S'adr. case postale n° 11713 à Locarno.

Für ein

neues Fabrikationsverfahren der

Textilbranche (speziell Seide)

ist im Auslande eine sehr grosse Unternehmung geplant u. vorgeschlagen. Sie bedingt Expatriierung des Inhabers. Derselbe würde Exploitation im Inland vorziehen, wenn auch vorerst in viel kleinerem Rahmen, und sucht hierfür Interessenten. (364:)

Anfragen vermittelt sub Chiffre Z A 1276 Rudolf Mosse, Zürich. Agenten durchaus verboten.

1000

Briefe werden in 30 Minuten auf der automatisch. Schnellkopiermaschine

Victoria (7:)

kopiert. Ausgezeichnete Referenzen.

Jean Steiner & Co., Basel

Alleinvertreter für die ganze Schweiz.

Zu verkaufen oder zu vermieten ein

Fabrik-Gebäude

in Bern. Anfragen sub O 835 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (357)

Ballenpresse

ältere Konstruktion, aber gut erhalten, m. Spindel (nicht hydraulisch), Totalhöhe nicht über 2,30—2,50 m, zu kaufen gesucht. (373:)

Offerten unter Chiffre Z N 1988 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



En Vente dans tous les bons Magasins

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- und Dampfessel-Armaturen-Fabrik

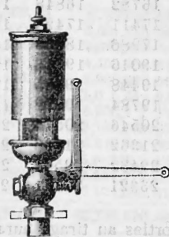
Zugmesser

mit Zeigerskala und mit graphischer Darstellung zur Orientierung und Kontrolle der Zugstärke in Kanälen, Röhren, Schächten, Feuerzügen etc. (559:)

Signal-Pfeifen

für Dampf- oder komprimierte Luft mit harmonisch abgestimmtem od. dumpfem oder grellem Ton.

Wasserstands-Anzeiger



Thermometer, usw.

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Tachometer, Indikatoren, Wasserstandsgläser aus Verbund- und Duraxglas, Schwungradlose Dampfmaschinen Pat. W. Volt.

Société Anonyme de la Station Climatérique de Montana

MM. les actionnaires sont convoqués en (335-)

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 15 février 1907, à 2 heures après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des Allemands à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Election des membres du conseil d'administration.
- 5° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.
- 6° Construction 2^e année annexe.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés chez MM. Archinard Frères dès le 7 février 1907.

Zur Errichtung einer

Baumwoll-Spinnerei

wird ein Konsortium von Kapitalisten, resp. eine Aktiengesellschaft zu bilden gesucht. Wasserkraft bereits ausgebaut und Bau terrain genügend verfügbar.

Anfragen von Interessenten unter Z T 1344 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (368:)

Gesucht

Zur Ablösung einer Kollektivbeteiligung infolge Todesfall sucht grössere Fabrik der Zentralschweiz (371)

einen stillen Teilhaber

mit einer Kapitalbeteiligung von Fr. 50—100,000. Zins und Gewinnbeteiligung nach Vereinbarung. Rendite nachweisbar sehr günstig.

Selbstreflektanten belieben ihre Offerten unter Chiffre Z N 1313 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich zu richten.

Tüchtiger Kaufmann

anf. 30. wünscht sich an gutgehendem Fabrikationsgeschäft der Textilbranche mit Fr. 50,000 bis Fr. 100,000 (332)

aktiv zu beteiligen

Offerten sub Chiffre Z B 1227 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (362:)

Leistungsfähige, alte, deutsche

Weingrosshandlung

sucht erstklassige

Vertretung für die Schweiz

Gefl. Offerten unter F P M 723 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (36:)

Fr. 30 u. mehr Belohnung

demjenigen, der einem jungen Mann, Dr. jur., 30 Jahre alt, bis 1. März oder April zu einer sichern Stelle verhilft, sei es auf ein Advokatur-Bureau, Bank oder ähnliches.

Offerten unter Chiffre Z S 1418 an Rudolf Mosse, Zürich. (389:)

NON SMUT Kohlen-

papiere der NON SMUT Carbon Mtg. Co. Rochester U. S. A.

Schmutzen nie! trocknen nie aus! sind billiger

im Gebrauch als alle Konkurrenzfabrikate.

Hektographkohlenpapier gibt auf dem Schapirograph 50 schöne Abzüge. (191)

Auf Verlangen sende ich

Gratis-

Muster. Probier Sie dieselb. aus. Alleinvertrieb f. d. Schweiz:

Rudolf Furrer

Münsterhof 13, Zürich

Ein Fabrikgebäude

mit hellen, geräumigen Lokalitäten u. mit Umschw., in der Nähe Basels zu verkaufen, event. zu vermieten.

Anfragen beliebe man zu richten unter Chiffre P 836 Y an (356:)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36:)